

Ein Schritt in eine sauberere Zukunft

Die Generation «Biodiesel» rollt an

Neue Chancen im Schweizer Markt durch CO₂-reduzierten Diesel für alle. Die MACRO Tankstelle am Seetalplatz in Emmenbrücke macht es in Zukunft möglich.

Am Samstag 14. Oktober 2017 öffnet die erste MACRO Tankstelle ihre Säulen für Kundinnen und Kunden. Jungunternehmer Roger Bannwart von der MACRO SWISS ENERGY AG aus Rothenburg setzt voll und ganz auf den Trend der Logistiker. Langsam, aber stetig kommen immer mehr Biotreibstoffe zum Einsatz um die globale Reduktion der CO₂-Emissionen zu erreichen. So hat sich in der Schweiz der Absatz in den vergangenen fünf Jahren mehr als verzehnfacht. Mit der neuen MACRO Tankstelle am Seetalplatz (Sedelstrasse 1, 6020 Emmenbrücke) ist es nun erstmals möglich, öffentlich CO₂-reduzierten Diesel in optimaler Konzentration für gewöhnliche Personen- und Nutzfahrzeuge zu tanken. Das Resultat: Fast 60 % niedriger CO₂-Ausstoss aus fossilen Energieträgern.

Biodiesel in der Qualität.

Die Erfolgsgeschichte des Biodiesels ist nicht neu, doch waren zu erst grosse Hürden zu überwinden. Durch die verschiedenen Feldversuche in der Produktion gegenüber dem stetig optimierten Motorenmarktumfeld, stand der Biodiesel immer wieder in der Kritik. «Wir verfügen heute über ein Produkt, von höchster Qualität – frei von sämtlichen



Bannwart Roger an der Tankstelle am Seetalplatz mit Biodiesel-Muster. z.V.g.

chen Unsauberkeiten, wie z.B. dem zu hohen Monoglycerid-Gehalt, welcher die Dieselfilter verstopfte. Durch die Destillationsoptimierungen

bieten wir einen klaren und sauberen Biodiesel an, welcher optisch von Wasser kaum zu unterscheiden ist», sagt Bannwart. «Anstatt Wein



ERÖFFNUNG AM 14. OKTOBER 2017

Erste MACRO Tankstelle am Seetalplatz in Emmenbrücke Sedelstrasse 1, 6020 Emmenbrücke

- > 10 Rappen Rabatt pro Liter Treibstoff
- > Der neue CO₂-freundliche Biodiesel
- > Zu gewinnen: 3x Fr. 200.- Tankgutschein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch | Macro Swiss Energy AG | Roger Bannwart
Heizöl – Diesel – Benzin | Tel. 041 531 35 35 | www.macrowissenergy.ch

wollten wir eben Grappa haben.» Grundsätzlich bestehe in der Schweiz das Problem bei der NORM für Biodiesel «EN14214», welche zu viel Verunreinigung zulasse. «Die Qualität muss besser sein als die NORM», ist Bannwart überzeugt. Der Einsatz von Biodiesel ist eine Vertrauensangelegenheit. Grundsätzlich sind die Qualität, der richtige Umgang und die korrekte Lagerung entscheidend, damit der Einsatz erfolgreich ist.

Der Bund unterstützt die Biotreibstoffe.

Für einmal ist «Bio» günstiger als das Konventionelle. Die Silbe «Bio» steht dabei nicht etwa für die ökologische Herstellung, sondern weist auf den pflanzlichen und tierischen Ursprung (Fette und Öle) dieses Treibstoffs hin. Damit die Steuerreduzierung vom Bund erfolgt, kontrolliert dieser dessen Herkunft und dessen Recyclingmaterialien. Dieser Biotreibstoff tankt man also günstiger als fossilen Sprit.

Der reine Biodiesel ist nahezu CO₂ neutral.

Das heisst, dass durch die Beimischung von Biodiesel in den fossi-

len Diesel eine CO₂ Reduktion erreicht wird. An den öffentlichen Tankstellen, über diverse Marken hinweg, tanken Sie heute meist Diesel mit 7 % Bioanteil. Die Beimischung erfolgt direkt im Tanklager. Öffentlich wird es aber kaum deklariert und kommuniziert.

Die neue Tankstelle am Seetalplatz.

Neben den herkömmlichen Qualitäts-Treibstoffen wie Bleifrei erhalten, sie auch reinen fossilen Diesel. «Sie tanken bei uns was sie wollen, nicht was sie kriegen», sagt Bannwart. Verbraucher, welche gezielt keinen Biodiesel einsetzen wollen seien auch willkommen, den der 100 % fossile Diesel (ganz ohne Bioanteil) wird in einem separaten Tank gelagert. CO₂ bewusste Konsumentinnen und Konsumenten interessieren sich jedoch für den Biodiesel der neusten Generation und helfen damit, die Emissionen an fossilen CO₂ im Strassenverkehr zu senken.

MACRO SWISS ENERGY AG

Sonnmatthof 1, 6023 Rothenburg
041 531 35 35
info@macrowissenergy.ch

Dynamisch und voller Energie

Seit dem April 2016 fungiert die MACRO SWISS ENERGY AG aus Rothenburg als unabhängiger Partner für Brenn- und Treibstoffe, Heizöl, Diesel und Benzin. Wir beliefern diverse Kundengruppen von Landwirtschaftsbetrieben, Immobilienverwaltungen bis hin zu internationalen Logistikunternehmen, welche an verschiedenen Orten in der Schweiz ihre Niederlassungen bewirtschaften. www.macrowissenergy.ch

Hein Feuerkonzepte – ist die Nummer 1 für Cheminée-sanierungen, denn Qualität und Kundenzufriedenheit stehen an erster Stelle. Die Kundschaft kann Beratungen gratis vor Ort in der ganzen Schweiz und Infopakete mit Referenzangaben unverbindlich und gratis bei den Fachleuten aus der Zentralschweiz anfordern.

Erfolgreich saniertes Cheminée begeistert immer mehr Hausbesitzer

Eine offene Cheminéeanlage erreicht nur einen Wirkungsgrad von circa 15%. Rüstet man sie mit einer Hein-Heizkassette um, erreicht man einen geprüften Wirkungsgrad von 82%. Diese Erfahrung hat auch die Familie Blum aus Emmenbrücke gemacht. Im Dezember 2014 liess sie ihr Cheminée mit einer Heizkassette umrüsten. Im Interview ist ihre Begeisterung darüber deutlich herauszuhören.

Wie waren Sie mit der vorherigen Situation mit Ihrem offenen Cheminée zufrieden?

Familie Blum: Unser Cheminée ist schon circa 60 Jahre alt. Wir haben es praktisch nur 2- bis 3-mal im Jahr, meist zu besonderen Anlässen wie Weihnachten oder Geburtstagen, benutzt. Der Holzverbrauch war enorm hoch und es hat trotz des vielen Holzes, das wir verfeuert haben, einfach keine Wärme abgegeben. Wenn das Cheminée aus war, hatten wir immer einen kalten Luftzug im Wohnzimmer. Das war richtig unangenehm.

Wie sind Sie dann auf das Thema Cheminée-Sanierung aufmerksam geworden?

Familie Blum: Wir haben einen Bericht der Firma Hein Feuerkonzepte gelesen, wie sie offene Cheminéeanlagen saniert. Darauf haben wir uns

Unterlagen mit einer Richtofferte kommen lassen. Diese erhielten wir bereits am nächsten Tag. Wir vereinbarten telefonisch einen Beratungstermin. Alles funktionierte sehr unkompliziert und zügig. Ein Techniker des Unternehmens hat sich unsere Situation angeschaut und mit uns die verschiedenen Möglichkeiten besprochen. Bei uns musste ja zudem die besondere Form unserer Cheminéeanlage berücksichtigt werden. Das war uns sehr wichtig. Wir haben oben einen runden Bogen und haben durch die an den runden Bogen angepasste Heizkassette nun sehr viel Glas. Wir haben es sehr geschätzt, dass der Techniker eine Musterkassette in seinem Ausstellungsfahrzeug dabei hatte. So konnten wir eine Heizkassette auch eins zu eins anschauen.

Ihre Cheminée-Sanierung wurde im Dezember 2014 ausgeführt. Was für Erfahrungen haben Sie in diesem Jahr gemacht?

Familie Blum: Wir sind mit der Heizkassette wirklich sehr zufrieden. Unser Cheminée haben wir nun praktisch jeden Tag in Betrieb. Die Wärmeabgabe ist enorm. Wir haben im Wohn- und Esszimmer die Radiatoren meistens aus und hei-



Familie Blum aus Emmenbrücke genießt das wärmende Feuer und die Sicherheit nach der erfolgreichen Sanierung.

Montage wurde uns noch vor Weihnachten versprochen und dass das alles eingehalten wurde, hat uns sehr gefreut.

Vermissen Sie denn die Atmosphäre des offenen Feuers gar nicht?

Familie Blum: Nein überhaupt nicht. Das Knistern des Holzes ist immer noch hörbar und das Feuer sieht man durch die Glasscheibe sehr gut. Wir geniessen jetzt das unkomplizierte und geschützte Feuer sehr. Wir müssen es nicht mehr ständig beaufsichtigen. Unser offenes Cheminée war nie wirklich ein sinnvoller Bestandteil unseres Haus. Das hat sich nun komplett geändert und wir würden auf keinen Fall mehr auf unsere neue, sanierte Cheminéeanlage verzichten.

Man kann also sagen, dass sich Ihre Cheminée-Sanierung gelohnt hat?

Familie Blum: Auf jeden Fall. Es ist nur schade, dass wir nicht schon viel früher von der Firma Hein Feuerkonzepte erfahren haben und unser Cheminée mit einer Heizkassette ausgerüstet haben. Wir würden jederzeit wieder eine Cheminée-sanierung machen. Das Unternehmen haben wir auch schon bei Bekannten und Freunden weiterempfohlen.

HEIN
Feuerkonzepte

Hein Feuerkonzepte GmbH
Seebuchtstrasse 19
6374 Buochs
Tel. 041 622 00 18
info@feuerkonzepte.ch
www.feuerkonzepte.ch



Offene Cheminéeanlagen sind ineffizient, nicht mehr zeitgemäss und belasten die Umwelt.